



## **Best-Practice-Beispiele „Demografischer Wandel“**

### **Einzelhandel, Dienstleistungen & Tourismus**

Stand: November 2008

**Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.**

Meike Albers (Projektreferentin Regionale Auswirkungen  
von Klimafolgen, Demografie und Umweltrestriktionen)  
Telefon: (030) 20308-2117  
E-Mail: [albers.meike@dihk.de](mailto:albers.meike@dihk.de)

Anmerkung: Die Sammlung enthält Beispiele, die von der IHK-Organisation zusammengetragen wurden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, weitere gute Beispiele werden gerne jederzeit aufgenommen.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Einzelhandel</b> .....	<b>4</b>
„Marketing im Handel für die Generation 50+“ .....	4
Edeka 50Plus & Neukauf 50+.....	4
METRO Group .....	4
E-Center Kreuzberg (Koblenz) .....	5
„Helal' Haribo <b>NEU</b> .....	5
Seniorenfreundlicher Service ® Karlsruhe.....	6
Seniorenfreundlicher Service Heidenheim.....	6
Seniorenfreundlicher Service – Das Aalener Gütesiegel .....	7
IHK-Handelsforum „Reife Kunden als Chance für den Einzelhandel?“ .....	8
<b>B. Dienstleistungen</b> .....	<b>9</b>
Landessparkasse zu Oldenburg: Barrierefreies Bauen .....	9
Landessparkasse zu Oldenburg: Produkte & Dienstleistungen.....	9
Landessparkasse zu Oldenburg: Personalentwicklung .....	10
GenerationenCenter Dortmund.....	10
Modellprojekt „Gemeindeschwester AGnES“ .....	11
Pflegedienst Deta-med (Berlin).....	11
MICOS (Oldenburg).....	11
Kids & Company (Hamburg).....	12
Alltagsengel Kiel .....	12
ethno IQ <b>NEU</b> .....	13
A.GE Agentur für Generationenmarketing <b>NEU</b> .....	13
Silverstars Casting 45+ <b>NEU</b> .....	14
Seniorenzugangsservice Hamburg <b>NEU</b> .....	14
VW spricht türkisch <b>NEU</b> .....	14
<b>C. Tourismus</b> .....	<b>16</b>
Teuto Wellness 50 plus.....	16
Nordlicht EXTRA TOURS .....	16
TUI Club Elan <b>NEU</b> .....	17
50 plus Hotels.....	17
Ferien mit Pflege e.V. ....	18
Hotel am Kurpark (Bad Herrenalb) <b>NEU</b> .....	18
Rolly Tours <b>NEU</b> .....	19

<b>D. Sonstige Beispiele.....</b>	<b>20</b>
Pakt Zukunft <b>NEU</b> .....	20
GenerationenZukunft (Dortmund): Neue Chancen für wirtschaftliches Handeln.....	21
Innovationswettbewerb der Samtgemeinde Artland.....	21
cosenio e.V.....	22
„Handel trifft Schule“ .....	22
IHK-Demografie-Rechner .....	23
Forum Personal (IHK Ostwürttemberg).....	23

## A. Einzelhandel

### „Marketing im Handel für die Generation 50+“

<i>Erläuterung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitfaden für Handelsunternehmen</li> <li>- Kaufkraft</li> <li>- Werbung</li> <li>- Anforderungen an das Unternehmen</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Industrie- und Handelskammer zu Dortmund Matthias Stiller Telefon: (0231) 5417-153 E-Mail: m.stiller@dortmund.ihk.de

### Edeka 50Plus & Neukauf 50+

<i>Erläuterung</i>	<p>Konzept für Lebensmittelläden, welches sich speziell an den Bedürfnissen älterer Menschen („familien- und seniorengerecht“).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Auswahl an Fertigprodukten</li> <li>- Umfangreiches Angebot an Diabetiker- und Diätprodukten</li> <li>- Klein- und Einzelpackungen, Piccoloflaschen</li> <li>- Helle, breitere Gänge</li> <li>- Niedrigere Regale (max. 1,60 m Höhe)</li> <li>- Große Etiketten</li> <li>- Leselupen und Verleih von Lesebrillen</li> <li>- Greifer für Rollstuhlfahrer (für höher gelegene Produkte)</li> <li>- Leicht rollende Einkaufswagen, z.T. mit Sitzbank</li> <li>- Ruhezeiten mit Wasser- und Kaffeeautomaten</li> <li>- Extrabreite Parkplätze</li> <li>- Serviceleistungen z.B. Geschenkverpackungsservice, Blutdruckmessgeräte, sprechende Obstwagen</li> </ul> <p>Mehrere Betriebe, u.a. in Ingolstadt, Bad Gögging (EDEKA 50Plus), Bad Füssing und Chemnitz (Neukauf 50+).</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Industrie- und Handelskammer München Georg Osterhammer Telefon: (089) 5116-466 E-Mail: osterhammer@muenchen.ihk.de  Firma EDEKA Alexander Hippach Telefon: (08438) 62175

### METRO Group

<i>Erläuterung</i>	<p>Die METRO Group führt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zahlreiche Maßnahmen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung des Sortimentes, Zunahme gesundheitsorientierter Produkte</li> <li>- Überwiegend ebenerdige Verkaufsflächen mit breiten Gängen</li> <li>- Gute Beleuchtungskonzepte</li> </ul>
--------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klare und verständliche Orientierungs- und Wegweisungssysteme</li> <li>- Eindeutige Beschriftung und gut lesbare Preisauszeichnung</li> <li>- Großzügige Kassenzonen</li> <li>- Zukunftswerkstatt zum Know-how-Transfer zwischen jungen und alten Mitarbeitern</li> <li>- Gesundheitsmanagement: „Gesundheitsteams“ begleiten Mitarbeiter bei der Gesundheitsvorsorge, Betriebssport</li> <li>- Konzepte für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>METRO AG, Unternehmenskommunikation – Neue Medien          E-Mail: kontakt@metro.de</p>

*E-Center Kreuzberg (Koblenz)*

<i>Erläuterung</i>	<p>Das E-Center Kreuzberg wurde im letzten Jahr eröffnet. Herr Kreuzberg hat bei seiner Personalbeschaffung konsequent auf eine gemischte Altersstruktur geachtet. Jeweils 10 % der Belegschaft sind Auszubildende bzw. über 50 Jahre alt. Diese Regel gilt auch für künftige Neueinstellungen, d.h. Herr Kreuzberg stellt u.a. gezielt ältere Mitarbeiter ein. Das E-Center ist somit ein gutes Beispiel für eine nachhaltige Unternehmensführung.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Koblenz          Andrea Färber          Telefon: (0261) 106-251          E-Mail: faerber@koblenz.ihk.de</p> <p>E-Center Kreuzberg          Herr Konrad Kreuzberg          Andernacher Str. 238          56070 Koblenz          Telefon: (0261) 8899782          E-Mail: edekamarkt.kreuzberg@t-online.de</p>

*„Halal“ Haribo NEU*

<i>Erläuterung</i>	<p>Der Süßwarenhersteller Haribo bietet seit 2008 Weingummis ohne Schweinegelatine an, die damit auch Moslems essen dürfen. Die Weingummis werden als ‚Halal Haribos‘ gekennzeichnet. Auf der Internetseite kann man sich u.a. über die Produkte informieren, Geschäfte suchen und das Zertifikat einsehen.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>ethnoIQ GmbH</p>

	<p>Andernacher Str. 238          56070 Koblenz          Telefon: (0211) 9961 910          E-Mail: info@ethnoiq.de          Internet: www.turklerehelalolsun.de</p>
--	--

**Seniorenfreundlicher Service ® Karlsruhe**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Senioren als best ager 50 plus sind für Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen eine Zielgruppe mit Zukunft. Der Stadtseniorenrat Karlsruhe e.V. vergibt seit Juni 2002 das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ an Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Karlsruhe, die bestimmte Kriterien erfüllen. Hierzu gehören beispielsweise leicht begehbbare Zugänge, ausreichend Platz, Sitzgelegenheiten, fachlich geschulte und hilfsbereite Mitarbeiter, die auf die besonderen Wünsche älterer Kunden eingehen, Zustellung von Ware und anderes mehr.</p> <p>Das Zertifikat, das in Form einer gerahmten Urkunde kostenlos an die Unternehmen ausgegeben wird, ist zunächst auf ein Jahr befristet und kann beliebig oft verlängert werden. Firmen, die sich für das Zertifikat bewerben, werden von beauftragten Senioren-Mitgliedern des Arbeitskreises nach Voranmeldung besucht.</p> <p>Aktuell sind rund 100 Karlsruher Firmen zertifiziert. Die aktuelle, nach Branchen geordnete Liste dieser Unternehmen ist unter anderem in der IHK Karlsruhe, an der Rathauspforte, bei den Ortsverwaltungen und im Seniorenbüro erhältlich. Das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“, das im gesamten Bundesgebiet mehr und mehr Verbreitung findet, wurde in Karlsruhe erfunden. Karlsruhe hat auch die Lizenz für das Logo. Aktuell hat der Landesseniorenrat beschlossen, das Zertifikat in ganz Baden-Württemberg zu empfehlen.</p> <p>Weitere Informationen (z.B. zu den Kriterien und Projektbeteiligten):  <a href="http://www.karlsruhe.ihk.de/servicemarken/branchen/Handel/Handel_in_der_IHK/seniorenmarketing.jsp">www.karlsruhe.ihk.de/servicemarken/branchen/Handel/Handel_in_der_IHK/seniorenmarketing.jsp</a></p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Industrie- und Handelskammer Karlsruhe          Markus Wolff          Telefon: (0721) 174-161          E-Mail: markus.wolff@karlsruhe.ihk.de</p> <p>Stadtseniorenrat Karlsruhe e.V.          Telefon: (0721) 133-5084</p>

**Seniorenfreundlicher Service Heidenheim**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Der Stadtseniorenrat Heidenheim zeichnet Händler, die besonders seniorenfreundlich sind, mit dem Gütesiegel aus. Betriebe, die sich um das Zertifikat bewerben, werden nach einem umfangreichen Kriterienkatalog bewertet. Dazu gehören u.a. folgende Kriterien:</p>
---------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz (freundlich, hilfsbereit)</li> <li>- Auskunft bei seniorenspezifischen Problemen</li> <li>- Service (Liefer-, Abholservice...)</li> <li>- Seniorenspezifisches Warenangebot</li> <li>- Deutliche Preisauszeichnung</li> <li>- Erreichbarkeit der Waren</li> <li>- Parkplätze, Nähe ÖPNV</li> <li>- Gestaltung Eingangsbereich</li> <li>- Ladengestaltung</li> <li>- Kundentoiletten</li> <li>- Notfallapotheke</li> <li>- Sitz- bzw. Ruhemöglichkeiten</li> <li>- Getränke stehen bei Bedarf zur Verfügung</li> <li>- Keine oder dezente Hintergrundmusik</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg          Jasmin Reiter          Telefon: (07321) 324-179          E-Mail: reiter@ostwuerttemberg.ihk.de</p> <p>Stadtseniorenrat Heidenheim e.V.          Rosemarie Helbich          Telefon: (07323) 5372</p>

**Seniorenfreundlicher Service – Das Aalener Gütesiegel**

<i>Erläuterung</i>	<p>Der Stadt-Seniorenrat zeichnet Händler, die besonders seniorenfreundlich sind, mit dem Aalener Gütesiegel aus. Betriebe, die sich um das Zertifikat bewerben, werden nach einem umfangreichen Kriterienkatalog bewertet. Geschäfte, die von 100 möglichen Punkten mindestens 75 erreichen, dürfen mit dem Siegel werben. Dazu gehören u.a. folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz (freundlich, hilfsbereit)</li> <li>- Auskunft bei seniorenspezifischen Problemen</li> <li>- Service (Liefer-, Abholservice...)</li> <li>- Seniorenspezifisches Warenangebot</li> <li>- Deutliche Preisauszeichnung</li> <li>- Erreichbarkeit der Waren</li> <li>- Parkplätze, Nähe ÖPNV</li> <li>- Gestaltung Eingangsbereich</li> <li>- Ladengestaltung</li> <li>- Kundentoiletten</li> <li>- Notfallapotheke</li> <li>- Sitz- bzw. Ruhemöglichkeiten</li> <li>- Getränke stehen bei Bedarf zur Verfügung</li> <li>- Keine oder dezente Hintergrundmusik</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg          Jasmin Reiter          Telefon: (07321) 324-179          E-Mail: reiter@ostwuerttemberg.ihk.de</p>

	Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. Marktplatz 30, 73430 Aalen Telefon: (07361) 52-1248
--	--

*IHK-Handelsforum „Reife Kunden als Chance für den Einzelhandel?“*

<i>Erläuterung</i>	Referenten/Vorträge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevölkerungsentwicklung in Wiesbaden und der Region (Dr. Kerstin Jaensch, HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden)</li> <li>- Megatrend Alter: Reife Angebote für den Wachstumsmarkt der Zukunft (Dr. Hanne Meyer-Hentschel, Meyer-Hentschel Institut, Saarbrücken)</li> <li>- Einkaufserlebnis ist (k)eine Altersfrage – mit RheinMain TV auf Shopping-Tour im IHK-Bezirk, Alterssimulator Age-Explorer® (Meyer-Hentschel Institut)</li> <li>- Möglichkeit zur Erfahrung mit dem Alterssimulator Age-Explorer®</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Industrie- und Handelskammer Wiesbaden Sabine Köth Telefon: (0611) 1500-1 59 E-Mail: <a href="mailto:skoeth@wiesbaden.ihk.de">skoeth@wiesbaden.ihk.de</a> Link zur Veranstaltung: <a href="http://www.ihk-wiesbaden.de/index.php?id=2729">www.ihk-wiesbaden.de/index.php?id=2729</a>



## B. Dienstleistungen

### Landessparkasse zu Oldenburg: Barrierefreies Bauen

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Die Landessparkasse zu Oldenburg berücksichtigt die Erfordernisse älterer Menschen bei der baulichen Gestaltung der Filialen. Vornehmlich sind zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Barriere freier Zugang zu den Filialen</li> <li>- Keine Stufen oder Treppen an den Eingängen</li> <li>- Ggf. Rampen (wenn aufgrund der Höhenentwicklungen Stufen baulich unvermeidbar sind)</li> <li>- Automatik-Schiebetüren</li> <li>- Bequemer Zugang durch Verzicht auf Zugangskontrolle</li> <li>- Grundsätzlich keine Höhenunterschiede in den Gebäuden</li> <li>- Fahrstühle in größeren Niederlassungen, damit Tresoranlagen und Beratungsräume bequem erreichbar sind</li> <li>- Bereitstellung von Parkplätzen in unmittelbarer Nähe des Eingangs</li> </ul>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer          Sven Schulte          Telefon: (0441) 2220-310          E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg          Bernard Looschen, Bereich Organisation          Berliner Platz 7, 26122 Oldenburg</p>

### Landessparkasse zu Oldenburg: Produkte & Dienstleistungen

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit folgenden Produkten und Dienstleistungen hat die Landessparkasse zu Oldenburg auf den demografischen Wandel reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutlich stärkere Gewichtung der Altersvorsorgeprodukte in der vertrieblichen Ausrichtung (Vermeidung von Altersarmut, verringerte Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung)</li> <li>- Besondere Produktempfehlungen in der Altersgruppe ab 65 Jahre für Paare und Singles im Rahmen des S-Finanzkonzeptes</li> <li>- Workshops für Kunden ab ca. 50 Jahren zum Abbau von Hemmschwellen bei der Benutzung moderner Informationsmedien (Internet-Nutzung)</li> </ul>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer          Sven Schulte          Telefon: (0441) 2220-310          E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg          Theodor Tiedeken, Vertriebsmanagement Privatkunden          Berliner Platz 7, 26122 Oldenburg</p>

**Landessparkasse zu Oldenburg: Personalentwicklung**

<i>Erläuterung</i>	<p>Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels hat die Landessparkasse zu Oldenburg die Auswirkungen auf das Personalgeschäft untersucht. Dabei wurden folgende Themenfelder analysiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prognose der Bevölkerungsentwicklung</li> <li>2. Entwicklung der Fluktuation</li> <li>3. Entwicklung der Qualifikation</li> <li>4. Entwicklung der Alterstruktur</li> <li>5. Mögliche zukünftige externe/interne Einflüsse auf den Personalbestand/die Personalstruktur</li> </ol> <p>Auf der Basis der Analyseergebnisse wurden Ziele und Maßnahmen für folgende Handlungsfelder erarbeitet: Personalmarketing, Personalrekrutierung, Personalbetreuung, Personalbindung, Personalentwicklung sowie Aus- und Fortbildung.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer  Sven Schulte  Telefon: (0441) 2220-310  E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg  Joachim Heimhold, Bereich Personal  Berliner Platz 7, 26122 Oldenburg</p>

**GenerationenCenter Dortmund**

<i>Erläuterung</i>	<p>Servicecenter mit einem umfassenden Angebot an Informationen und passgenauen Dienstleistungen rund um das eigene Zuhause:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und kostenlose Erstberatung im GenerationenCenter, Vor-Ort-Beratung nach Terminabsprache</li> <li>- Haushaltsnahe Dienstleistungen und Pflege vor Ort durch die Unternehmen des Netzwerkes PAGEN – Partner für Generationen (z.B. Essen, Gesundheit, Pflege, Hauswirtschaft, Garten, Hol- und Bringdienste)</li> <li>- Anpassung oder Umbau der eigenen Wohnung zur Beseitigung lästiger Barrieren und Vermeidung von Stolperfallen durch Architekten und Handwerker des Netzwerkes WOGEN – Wohnen für Generationen</li> <li>- Tipps und Angebote für die aktive Freizeitgestaltung</li> <li>- Zusammenarbeit mit wichtigen Organisationen und Institutionen vor Ort</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer zu Dortmund  Klaus Brenscheidt  Telefon: (0231) 5417-417  E-Mail: k.brenscheidt@dortmund.ihk.de</p> <p>GenerationenCenter Dortmund  Telefon: (0231) 2225135  Internet: www.generationencenter.de</p>

**Modellprojekt „Gemeindeschwester AGnES“**

<i>Erläuterung</i>	Im Rahmen eines Modellprojektes, das in Brandenburg begonnen und mittlerweile auch auf Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgedehnt wurde, soll herausgefunden werden, ob der Einsatz von „Gemeindeschwestern“ geeignet ist, in Zukunft die Hausärzte/innen bei der Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung in medizinisch unterversorgten Regionen im Land Brandenburg zu unterstützen. Drei „Modellgemeindeschwestern“ führen seit 2006 im Auftrag der Hausärzte/innen des Medizinischen Zentrums Lübbenau Hausbesuche durch. Dabei werden sowohl vorbeugende und betreuende Tätigkeiten als auch krankheits- und therapieüberwachende Tätigkeiten durchgeführt.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de  Medizinisches Zentrum Lübbenau Telefon: (03542) 8710 E-Mail: mzl@mzl-gmbh.de

**Pflegedienst Deta-med (Berlin)**

<i>Erläuterung</i>	Kulturspezifischer Pflegedienst: Hauskranken- und Tagespflegedienst, der sich zum Ziel gesetzt hat, insbesondere kulturbedingte Gewohnheiten zu berücksichtigen. Dafür wird bevorzugt Personal mit bilingualen und bikulturellen Kenntnissen eingestellt. Deta-med wurde im Jahr 1999 gegründet und beschäftigt mittlerweile über 200 Mitarbeitern in drei Filialen der Hauskrankenpflege sowie einer Tagespflegeeinrichtung.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de  Deta-med GmbH Berlin Telefon: (030) 68989970 E-Mail: info@deta-med.com Internet: www.deta-med.com

**MICOS (Oldenburg)**

<i>Erläuterung</i>	MICOS bietet Software und Beratung für Soziale Dienstleister an. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung hat sich das Unternehmen durch eine Erweiterung und Weiterentwicklung seiner Software auf den wachsenden Markt der Altenhilfe und die speziellen Anforderungen in diesem Segment eingestellt. Mit MICOS konzept für die Altenhilfe wird eine Software mit allen notwendigen Funktionen zur Verfügung gestellt: Pflegeplanung und Dokumentation mit der Option verschiedener Pflegemodelle und -fachsprachen, Risikoein-
--------------------	--

	<p>schätzung, elektronische Patientenakte, Dienstplan, Personalabrechnung und Finanzbuchhaltung sowie umfassende Auswertungsmöglichkeiten. Die neue Software wird zur Zeit auf einer deutschlandweiten Roadshow vorgestellt.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer  Sven Schulte  Telefon: (0441) 2220-310  E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Ulrike Grafe  Leiterin Marketing/PR - VRG-Gruppe  VRG/VRG PersonalDienste/MICOS/NOWIS  Mittelkamp 110-118, 26125 Oldenburg  Telefon: (0441) 3907-173  E-Mail: ugrafe@vrg.de  Intenet: www.vrg-gruppe.de</p>

*Kids & Company (Hamburg)*

<i>Erläuterung</i>	<p>Mit der Idee „Kids &amp; Company“ nahm die .garage gGmbH am Wettbewerb „Unternehmen Familie“ der Robert-Bosch-Stiftung teil. Selbstständigen und Existenzgründern des Gründungsinkubators .garage XL in Hamburg sollen Betreuungsplätze für ihre Kinder in einer Kindertagesstätte angeboten werden. Die Kita befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gründungsinkubators und bietet ganztägige, zeitlich flexible Betreuung der Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Über ein Bonussystem können Eltern Kita-Bonuspunkte für freiwillige Mitarbeit sammeln, die gegen Betreuungszeit eingelöst werden können.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag  Meike Albers  Telefon: (030) 20308-2117  E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>.garage hamburg gGmbH  Telefon: (040) 63306121  E-Mail: cbeese@enigmah.de  Internet: www.wasistgarage.de</p>

*Alltagsengel Kiel*

<i>Erläuterung</i>	<p>Die „Alltagsengel Kiel“ sind eine Agentur für haushaltsnahe Dienstleistungen. Das Angebot richtet sich an Singlehaushalte, Familien mit Kindern und Senioren und umfasst folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagsmanagement für Senioren</li> <li>- Gartenarbeit, -gestaltung und -pflege</li> <li>- Haushaltsauflösung und Entrümpelung</li> <li>- Haushaltsführung, Hausmeisterdienste und Haushüten, Schriftverkehr</li> <li>- Hol- und Bringdienste</li> <li>- Kinderbetreuung und Fahrdienste</li> </ul>
--------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleine Reparaturarbeiten</li> <li>- Krankenversorgung</li> <li>- Partyservice</li> <li>- Tagesmütter-/Tagesvätervermittlung</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>Deutsches Institut für Sozialwirtschaft e. V.          Telefon: (04131) 735776          E-Mail: <a href="mailto:maelicke@institut-sozialwirtschaft.de">maelicke@institut-sozialwirtschaft.de</a>          Internet: <a href="http://www.institut-sozialwirtschaft.de">www.institut-sozialwirtschaft.de</a></p>

**ethno IQ NEU**

<i>Erläuterung</i>	ethno IQ GmbH ist eine Agentur, die sich darauf spezialisiert hat, die werbetreibende Industrie bei der Gewinnung und Bindung von ethnischen Zielgruppen zu unterstützen. Bei der Entwicklung von Werbe- und Marketingkonzepten werden kulturelle und traditionelle Werte und Bedürfnisse berücksichtigt.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>ethno IQ GmbH          Telefon: (0211) 9961 910          E-Mail: <a href="mailto:info@ethnoiq.de">info@ethnoiq.de</a>          Internet: <a href="http://www.ethnoiq.de">www.ethnoiq.de</a></p>

**A.GE Agentur für Generationenmarketing NEU**

<i>Erläuterung</i>	A.GE ist eine Spezialagentur für strategisches Marketing im Generationenmarkt (Marktsegment 50plus). Zu den Leistungen der Agentur gehören Marktforschung, Werbung und Verkaufsförderung, Konzept und Marketing sowie Vorträge und Seminare. Außerdem setzt A.GE Senior-Scouts ein, die Trends und Barrieren aufspüren, die den Alltag ältere Menschen beeinflussen. Mit ihrer Hilfe soll auf die spezifischen Probleme älterer Kunden aufmerksam gemacht werden.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>A.GE Agentur für Generationen-Marketing          Telefon: (0911) 2729 9527          E-Mail: <a href="mailto:info@generationen-marketing.de">info@generationen-marketing.de</a>          Internet: <a href="http://www.generationen-marketing.de">www.generationen-marketing.de</a>; <a href="http://www.senior-scouts.de">www.senior-scouts.de</a></p>

**Silverstars Casting 45+ NEU**

<i>Erläuterung</i>	Silverstars ist eine Casting-Agentur für die Generation 45+. Vermittelt werden „schöne, schräge oder charismatische Menschen im besten Alter: von 45 bis unsterblich“. Zur Zeit hat die Agentur 450 Modells in der Kartei.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag            Meike Albers            Telefon: (030) 20308-2117            E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>SILVERSTARS GbR · CASTING 45+            Telefon: (040) 3910 9590            E-Mail: <a href="mailto:contact@silverstars-casting.de">contact@silverstars-casting.de</a>            Internet: <a href="http://www.silverstars-casting.de">www.silverstars-casting.de</a></p>

**Seniorenzugservice Hamburg NEU**

<i>Erläuterung</i>	<p>Der Seniorenzugservice hat sich auf die Bedürfnisse älterer Menschen bei Wohnortveränderungen spezialisiert. Das Unternehmen übernimmt dabei je nach Bedarf alle Dienstleistungen rund um den Umzug:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe bei der Suche einer neuen Wohnung oder eines Seniorenheimplatzes,</li> <li>- Erledigung von Umzugsformalitäten (Ab- bzw. Ummeldung von Strom, Telefon, Zeitungen etc.),</li> <li>- Übergabe der alten Wohnung inkl. notwendiger Renovierungsarbeiten,</li> <li>- Verpackung des Inventars und Transport,</li> <li>- Verkauf oder Weitergabe von Möbeln und Gegenständen, die nicht mehr benötigt werden,</li> <li>- Entsorgung von Sperrmüll,</li> <li>- Aufbau der Möbel und Einsortierung der Inventars,</li> <li>- Anschluss von Haushaltsgeräten.</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag            Meike Albers            Telefon: (030) 20308-2117            E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>Seniorenzugservice Hamburg            Telefon: (040) 648 80 277            E-Mail: <a href="mailto:kontakt@seniorenzugservice-hamburg.de">kontakt@seniorenzugservice-hamburg.de</a>            Internet: <a href="http://www.seniorenzugservice-hamburg.de">www.seniorenzugservice-hamburg.de</a></p>

**VW spricht türkisch NEU**

<i>Erläuterung</i>	Seit 2005 bietet VW türkischen Kunden Service in der Muttersprache. Dieser wird durch türkische Verkaufsberater angeboten, die nicht nur die gleiche Sprache sprechen, sondern auch „Kultur, Humor und Lebensgewohnheiten“ der türkischen Kunden verstehen. Türkischsprachige Werbung und ein spezieller Fernseh-Spot richten sich direkt an die türkischsprachige Kundschaft. Auf der eigenen Internetseite wird über die türkischsprachigen Berater, Events, Modelle sowie Jobangebote auf zwei Sprachen informiert.
--------------------	--

<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a>  Volkswagen AG Telefon: (05361) 9-0 E-Mail: <a href="mailto:vw@volkswagen.de">vw@volkswagen.de</a> Internet: <a href="http://www.vw-spricht-tuerkisch.de">www.vw-spricht-tuerkisch.de</a>
--------------------------------	---

**C. Tourismus**
*Teuto Wellness 50 plus*

<i>Erläuterung</i>	Regionales Netzwerk von 20 Partnern aus dem Teutoburger Wald, die „Wellness und Kulturerlebnis für anspruchsvolle Genießer“ anbieten. Zu den 50plus Partnern gehören Hotels und Pensionen, Wellness- und Freizeitanbieter sowie Tourist-Informationen. Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad der Region Teutoburger Wald zu erhöhen und durch attraktive und qualitativ hochwertige Angebote und Dienstleistungen für die Zielgruppe der Senioren die Zahl der Gäste in der Region zu steigern. Dazu gehören zahlreiche Serviceleistungen, ein spezieller Katalog sowie ein gemeinsamer Internetauftritt.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag  Meike Albers  Telefon: (030) 20308-2117  E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>Arbeitsgemeinschaft TeutoWellness 50plus  OstWestfalenLippe Marketing GmbH  Telefon: (0521) 96733-25  E-Mail: <a href="mailto:info@teutoburgerwald.de">info@teutoburgerwald.de</a>  Internet: <a href="http://www.teuto50plus.de">www.teuto50plus.de</a></p>

*Nordlicht EXTRA TOURS*

<i>Erläuterung</i>	Der Anbieter Nordlicht EXTRA TOURS hat sich auf „Aktivreisen für die besten Jahre“ spezialisiert. Besonderer Wert wird auf Individualität, Komfort und Servicequalität gelegt, um besser auf die speziellen Bedürfnisse von Reisenden in den besten Jahren eingehen zu können. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Kunden mit dem Unternehmen älter geworden sind – die Lust an naturverbundenen Aktivitäten im Urlaub aber geblieben ist. Aus diesem Grund wurde Nordlicht EXTRA TOURS als Schwesterunternehmen von Nordlicht Reisen gegründet.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag  Meike Albers  Telefon: (030) 20308-2117  E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>Nordlicht EXTRA TOURS GmbH  Telefon: (030) 69401306  E-Mail: <a href="mailto:info@nordlicht-extra-tours.de">info@nordlicht-extra-tours.de</a>  Internet: <a href="http://www.nordlicht-extra-tours.de">www.nordlicht-extra-tours.de</a></p>



**TUI Club Elan *NEU***

<i>Erläuterung</i>	<p>Unter dem Motto „Das Leben gemeinsam genießen“ bringt das breit gefächerte Angebot im TUI Club Elan Menschen zusammen, die sich im besten Alter befinden. Die TUI Club Elan-Hotels bieten den Kunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahl zwischen Übernachtung/Frühstück, Halbpension oder All Inclusive</li> <li>- Gemütliche Sitzecken</li> <li>- Trittsichere Spazierwege in unmittelbarer Nähe</li> <li>- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel</li> <li>- Ärztliche Versorgung (deutschsprachig)</li> <li>- Geräumige Zimmer</li> <li>- Oftmals Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ohne Aufpreis</li> <li>- Fahrstühle</li> <li>- Indoor-Pools</li> <li>- Einrichtungen und Angebote für Gesundheit und Wellness</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>TUI Deutschland GmbH          Telefon: (0511) 567-0          E-Mail: <a href="mailto:info@tui-club-elan.de">info@tui-club-elan.de</a>          Internet: <a href="http://www.tui-club-elan.de">www.tui-club-elan.de</a></p>

**50 plus Hotels**

<i>Erläuterung</i>	<p>Das Gütesiegel „50plus Hotels Deutschland“ wird seit 2001 an ausgewählte Hotels vergeben, die attraktive Zusatzleistungen für „erfahrene Reisende“ anbieten. Zu den Qualitätskriterien gehören u.a. folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassifizierung mit mindestens drei bis fünf Sternen</li> <li>- Lage in den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands oder in Städten mit einem vielfältigen kulturellen Angebot</li> <li>- Individuelle Betreuung, zuvorkommende Beratung, aufmerksamer Service</li> <li>- Erledigen kleiner Besorgungen über die Rezeption</li> <li>- Transfer vom bzw. zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel</li> <li>- Angebot an Ausflügen, Veranstaltungsbesuchen, geführte Wanderungen, Nordic-Walking-Touren u.ä.</li> <li>- Wellness-, Beauty- und Entspannungsangebote</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>50plus Hotels Deutschland          Telefon: (0761) 7078215          E-Mail: <a href="mailto:info@50plushotels.de">info@50plushotels.de</a>          Internet: <a href="http://www.50plushotels.de">www.50plushotels.de</a></p>

**Ferien mit Pflege e.V.**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Reiseveranstalter für Menschen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Urlaub und Pflege miteinander verbinden wollen oder müssen,</li> <li>- auf Grund ihres Alters nicht mehr gern alleine verreisen (Seniorenreisen),</li> <li>- mit einem Handicap leben und nur ab und zu Hilfe haben möchten (begleitete Reisen),</li> <li>- Rollstuhlfahrer (Rolli-Reisen) und</li> <li>- einen Angehörigen pflegen (Ferien mit Pflege).</li> </ul> <p>Besonderheiten sind u.a. Reisebusse mit Lift, barrierefreie Hotels, Pflege und Hilfe am Urlaubsort, Möglichkeit der Tagesbetreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie individuelle Beratung, bei Bedarf auch zu Hause.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>Ferien mit Pflege e.V.          Telefon: (02166) 136152          E-Mail: <a href="mailto:info@ferien-mit-pflege.de">info@ferien-mit-pflege.de</a>          Internet: <a href="http://www.ferien-mit-pflege.de">www.ferien-mit-pflege.de</a></p>

**Hotel am Kurpark (Bad Herrenalb) *NEU***

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Das Hotel am Kurpark richtet sich gleichermaßen an Pflegende, Pflegebedürftige und Menschen mit oder ohne Behinderung. Das Hotel ist barrierefrei, die Appartements sind mit je einem Pflegebett ausgestattet. Für Pflegebedürftige werden rund um die Uhr Pflegedienstleistungen angeboten, außerdem gibt es ein Veranstaltungsprogramm, das sich an alle Gäste richtet (z.B. Gedächtnistraining, Gymnastik, Kochen, Basteln, Ausflüge). Auf Wunsch werden die Gäste von der Firma Rollicar Karlsruhe, die sich auf die Beförderung mobilitäts-eingeschränkter Personen spezialisiert hat, zu Hause abgeholt.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: <a href="mailto:albers.meike@dihk.de">albers.meike@dihk.de</a></p> <p>Hotel am Kurpark          Telefon: (07083) 5002-0          E-Mail: <a href="mailto:info@hotelak.de">info@hotelak.de</a>          Internet: <a href="http://www.hotelak.de">www.hotelak.de</a></p> <p>Rollicar-Karlsruhe          Telefon: (07244) 5437          E-Mail: <a href="mailto:info@rollicar-team.de">info@rollicar-team.de</a>          Internet: <a href="http://www.rollicar-team.de">www.rollicar-team.de</a></p>

**Rolly Tours** *NEU*

<i>Erläuterung</i>	Rolly Tours vermietet rollstuhl- und behindertengerechte Hausboote. Dafür wurde ein neuer Hausboottyp entwickelt und konstruiert, die barrierefreies Reisen auf dem Wasser ermöglichen. Außerdem können Behinderte einen Sportbootführerschein erwerben. Rolly Tours erhielt 2005 den Tourismuspreis des Landes Brandenburg für innovative Dienstleistungen und Marketing.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Potsdam          Barbara Nitsche          Telefon: (0331) 2786-163          E-Mail: nitsche@potsdam.ihk.de</p> <p>Rolly Tours GbR          Telefon: (030) 30105599          E-Mail: roly-tours@t-online.de          Internet: www.rolly-tours.de</p>

## D. Sonstige Beispiele

### Pakt Zukunft *NEU*

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Der „Pakt Zukunft“ ist ein regionaler Pakt zwischen Wirtschaft und Kommunen für eine gemeinsame Gestaltung der Zukunftsaufgaben in Heilbronn-Franken. Um die Prosperität der Region weiter voranzutreiben, haben die Wirtschaft und die Kommunen der Region Heilbronn-Franken im März 2007 den Pakt Zukunft geschlossen, der von über 120 Partnern der Region unterzeichnet wurde. Ziel ist eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kommunen bei zentralen Zukunftsthemen der Region.</p> <p>Der Pakt verfolgt zwei wesentlichen Strategiefelder: Interessenvertretung und Projektförderung. Dabei konzentrieren sich die Aktivitäten auf die vier zentralen Handlungsfelder Demografie, Bildung, Infrastruktur und Innovation. Im Handlungsfeld Demografie stehen folgende Themenfelder im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifizierte Kinderbetreuung</li> <li>- Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> <li>- Integration von Zuwanderern</li> <li>- Altenpflege und Betreuung</li> </ul> <p>Der Pakt Zukunft besteht aus der Versammlung der Pakteilnehmer, Lenkungsgremium, Arbeitskreis und Förderkreis. Als koordinierende Stelle wurde die IHK Heilbronn-Franken mit der organisatorischen Abwicklung beauftragt.</p> <p>Meilensteine des Pakt Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2007: 1. Projektförderung im Handlungsfeld Demografie mit 15 ausgezeichneten Förderprojekten</li> <li>- 2007: 1. Aktionsplan zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Heilbronn-Franken</li> <li>- 2008: 2. Projektförderung im Handlungsfeld Demografie mit Fokus auf Kinder: Bildung.Betreuung.Familie.Integration.</li> <li>- 2008: 2. Aktionsplan zur Bevölkerungsentwicklung in der Region Heilbronn-Franken</li> </ul> <p>Der Pakt Zukunft ist „Ausgewählter Ort 2008“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Pakt Zukunft  c/o Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken  Sabine Schmälzle  Projektassistentin Pakt Zukunft  Telefon: (07131) 9677-302  E-Mail: <a href="mailto:sabine.schmaelzle@heilbronn.ihk.de">sabine.schmaelzle@heilbronn.ihk.de</a>  Internet: <a href="http://www.paktzukunft.de">www.paktzukunft.de</a>, <a href="http://www.heilbronn.ihk.de">www.heilbronn.ihk.de</a></p>

**GenerationenZukunft (Dortmund): Neue Chancen für wirtschaftliches Handeln**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit dem Modellprojekt „GenerationenZukunft am See“ in Dortmund soll einer der generationenfreundlichsten Standorte in Deutschland geschaffen werden. Bei dem Projekt soll der demografische Wandel von Beginn an berücksichtigt werden, um das wirtschaftliche Umfeld den Bedürfnissen veränderter Altersstrukturen anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstleistungen rund ums Wohnen in Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen: Erweiterung der vorhandenen nachbarschaftsbezogenen Ansätze um kommerzielle Angebote</li> <li>- Entwicklung von Dienstleistungsangeboten für die Ein- und Zweifamilienhaus-Gebiete im Süden des Stadtbezirkes</li> <li>- Entwicklung eines Stufenkonzeptes im Handel: „Bewusstsein schaffen und gemeinsam am Standort handeln“</li> <li>- Aktivierung und Standortprofilierung: Initiierung und Unterstützung kleinteiliger Aktivitäten in der Händlerschaft, z. B. Kundenbefragung, Kundenparlament</li> <li>- Herausbildung einer Marke „Generationengerechter Handel in Dortmund-Hörde“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirksmarketing, dem Gewerbeverein und dem Einzelhandelsverband</li> <li>- Initiierung eines anbieterübergreifenden „Bringdienstes“</li> <li>- Initiierung eines Servicedienstes für den Fachhandel</li> </ul>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Industrie- und Handelskammer zu Dortmund          Klaus Brenscheidt          Telefon: (0231) 5417-417          E-Mail: k.brenscheidt@dortmund.ihk.de</p> <p>Projektbüro GenerationenZukunft          Telefon: (0231) 2227800          E-Mail: info@gzas.de          Internet: www.gzas.de</p>

**Innovationswettbewerb der Samtgemeinde Artland**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit dem Innovationswettbewerb „Heute für Morgen – Generationengerechte Produkte und Dienstleistungen“ der Samtgemeinde Artland sollen die wirtschaftlichen Chancen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben, aufgegriffen werden. Ziel des Wettbewerbes ist es auch, die Innovationsfähigkeit der Artländer Wirtschaft zu demonstrieren, um den Wirtschaftsstandort überregional als zukunftsfähig darzustellen und die Kompetenzen im Bereich generationengerechte Produkte deutlich zu machen. Damit verbunden sollen die Unternehmer für die wirtschaftlichen Chancen des demografischen Wandels empfänglich gemacht werden.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: albers.meike@dihk.de</p>

	<p>Wirtschaftsagentur Artland GmbH          Dirk Gehrmann          Telefon: (05431) 182-113          E-Mail: dg.wirtschaftsagentur@artland.de</p>
--	---

*cosenio e.V.*

<i>Erläuterung</i>	<p>Unter dem Motto „Mehr Komfort. Mehr vom Leben.“ haben sich in dem Netzwerk cosenio Dienstleister und Unternehmen zusammengeschlossen, die mit ihrem Angebot Menschen ansprechen wollen, die Qualität und Komfort schätzen. Dabei sollen keine „Seniorenangebote“ entwickelt, sondern die Anforderungen berücksichtigt werden, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben. Themen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnen und Design</li> <li>- Reisen und Genießen</li> <li>- Lifestyle und Gesundheit</li> <li>- Kultur und Medien</li> <li>- Recht und Finanzen</li> <li>- Beruf und Engagement</li> </ul>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag          Meike Albers          Telefon: (030) 20308-2117          E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>cosenio e.V.          Telefon: (0221) 242345          E-Mail: chschwager@cosenio.de          Internet: www.cosenio.de</p>

*„Handel trifft Schule“*

<i>Erläuterung</i>	<p>Projekt des Ausschusses für Handel und Dienstleistung der IHK Nürnberg für Mittelfranken zur Bereitstellung von Praktikums-/Ausbildungsplätzen für Schüler von Haupt- und Realschulen. Damit entstehen frühzeitige Kontakte zwischen Wirtschaft und Schule. Dies erleichtert im Moment vor allem den Jugendlichen den Einblick in die Unternehmenswelt im Handel und Dienstleistungsbereich. Zum anderen wird es den beteiligten Unternehmen aus dem Handelausschuss ermöglicht, frühzeitig Nachwuchs für sich zu akquirieren.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken          Udo Göttemann, Dr. Hans-Joachim Lindstadt          Telefon: (0911) 1335-383          E-Mail: lindstadt@nuernberg.ihk.de</p>

**IHK-Demografie-Rechner**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Der erste Schritt zur Entwicklung einer demografiefesten Personalpolitik ist eine systematische betriebliche Selbstanalyse. Hilfestellung bietet der Demografie-Rechner der IHK Osnabrück-Emsland, der unter <a href="http://www.osnabrueck.ihk24.de/erfahrung">www.osnabrueck.ihk24.de/erfahrung</a> zum Download bereitsteht. Mit dem Excel-basierten Tool kann ein Betrieb in wenigen Schritten eine Altersstrukturanalyse durchführen. Diese Analyse stellt die gegenwärtige Altersstruktur der Belegschaft dar und prognostiziert die Entwicklung für die kommenden 20 Jahre. So wird deutlich, welche Wissens- und Erfahrungsträger künftig noch zur Verfügung stehen und wie Unternehmensstrategien zur Rekrutierung, Mitarbeiterbindung und Verrentung angepasst werden müssen. Der Demografie-Rechner bietet auch einen Blick über den Tellerrand und zeigt, wie ein Betrieb in Sachen „Demografie-Fitness“ im Wettbewerbsvergleich abschneidet. Dabei können Handel, Gastgewerbe und weitere Dienstleistungszweige als Vergleichsbranchen ausgewählt werden.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland          Björn Schaeper          Telefon: (0541) 353-135          E-Mail: <a href="mailto:schaeper@osnabrueck.ihk.de">schaeper@osnabrueck.ihk.de</a>          Download IHK-Demografie-Rechner: <a href="http://www.osnabrueck.ihk24.de/erfahrung">www.osnabrueck.ihk24.de/erfahrung</a></p>

**Forum Personal (IHK Ostwürttemberg)**

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum Personal“ hat die IHK Ostwürttemberg bereits fünf Veranstaltungen rund um das Thema Demografie durchgeführt. Alle Veranstaltungen waren mit 30 bis 50 Teilnehmer/innen gut besucht. Bisher wurden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsfähigkeit bis 67 – Herausforderung für Unternehmen und Mitarbeiter</li> <li>- Erfolgsfaktor betriebliche Altersvorsorge</li> <li>- Rückgrat oder altes Eisen – Kompetenzförderung älterer Arbeitnehmer</li> <li>- Gesunde Mitarbeiter – Gesunde Unternehmen</li> <li>- Erfolgreiche Personalarbeit – dem Fachkräftemangel ein Schnippchen schlagen</li> </ul>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg          Markus Schmid          Telefon: (07321) 324-183          E-Mail: <a href="mailto:schmid@ostwuerttemberg.ihk.de">schmid@ostwuerttemberg.ihk.de</a>          Internet: <a href="http://www.ostwuerttemberg.ihk.de">www.ostwuerttemberg.ihk.de</a></p>